

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Festival »in between«:

Christina Zurbrügg &

Pina Kollars / Nataša

Mirković & Sandra Pires

/ Jelena Popržan &

Tini Trampler

Katharina Stemberger

Katharina Straßer,

Wolf Bachofner u.v.a.

Jänner 2014





Sehr geehrte Damen und Herren,
zu Beginn des neuen Jahres findet traditionsgemäß das Festival »in between« statt: die siebte Ausgabe endlich mit einem Frauenschwerpunkt. Das Frauenquartett **Popržan/Jokić/Neuner/Petrova** trifft für einen Abend auf die Wiener Underground-Chansonnière **Tini Trampler** und ihr Ensemble **Die Dreckige Combo**, verstärkt durch Netnakisum-Drittler **deeLinde**. Jodlerin **Christina Zurbrügg** & Band bitten Ausnahmesängerin **Pina Kollars** und den neu gegründeten **1. Wiener Jodelchor** zu einem gemeinsamen „Holadaittijo“. **Nataša Mirković** & **Janoska Ensemble** versprechen gemeinsam mit **Sandra Pires** & **Mario Berger** einfühlsame Songs mit Einflüssen aus Süd und Ost. Ein Jahr ist sie alt, die Veranstaltungsreihe mit den Kabarettisten **Guido Tartarotti** & **Gerald Fleischhacker** und deren ironischen Monatsrückblick auf Sport, Kultur, Gesellschaft und Politik: wegen Erfolgs verlängert. **Katharina Stemberger** feiert gemeinsam mit **Bela Koreny** Premiere mit ihrem neuen Programm bittersüßer Lieder voll tiefschwarzen Humors. **Gabriela Benesch** arbeitet seit 2012 äußerst erfolgreich als **Cavewoman** am gegenseitigen Verständnis zwischen Mann und Frau. Schüttelreimspezialist **Ludwig W. Müller** und **Wolfgang Hübsch** kehren ins Studio zurück. Auch unser junges Publikum wird mit Premieren verwöhnt: für ab 12-Jährige der Klassiker »**Romeo und Julia**« in zeitgemäßer Inszenierung von **Michaela Obertscheider** und für die ab 5-Jährigen begibt sich **teatro** auf der Suche nach dem Glück. Glück hatten Sie in den letzten 10 Jahren, dass wir an dem Garderobenpreis so lange festhalten konnten, leider müssen wir mit Jänner geringfügig anheben. Aber davon lassen Sie sich sicher nicht abschrecken, daher freue ich mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr
Ihr Wolfgang Sturm

Weiters im Jänner 2014

Musicalstars In Concert
Hollywood Nights
Andreas Bieber, Maya Hakvoort, Alexander Klaws
und **Mark Seibert**
20.1.2014 19:30 Uhr
€ 59,-/56,-/53,-/50,-*

Zeitreise mit **Alamande Belfor** und dem
Bigsmile Kids & Teens Club
26.1.2014 16:00 Uhr € 12,50

Theater mit Horizont
Die kleine Meerjungfrau
Telefon: 01/876 36 20
27. | 28.1.2014 09:00 & 10:45 Uhr

Fiesta Flamenca
der Academia Flamenca Wien
31.1.2014 19:30 Uhr
€ 26,-/23,-/21,-/18,-

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

»in between«

7. Ausgabe 2014

Popržan/Jokić/Neuner/Petrova

als Gäste **Tini Trampler & Die Dreckige Combo & deeLinde**

Jelena Popržan, bekannt durch ihre Ensembles Catch-Pop String-Strong und Sormeh, zaubert eine weitere Band aus dem Ärmel, das fulminante Frauen-Quartett Popržan/Jokić/Neuner/Petrova. Auf die Bühne bitten werden die Hauptprotagonistinnen des Abends die Queen der Wiener-Underground-Chanson-Szene Tini Trampler und ihre

„Dreckige Combo“.

Jelena Popržan Viola, Gesang, Loops
Special Guest des Abends wird die
Ljubinka Jokić Gesang, Gitarre, E-Gitarre
Lina Neuner Kontrabass
Maria Petrova Drums, Percussion
Tini Trampler Vocal, Lyrics
Jakob Kovacic Drums
Florian Wagner Gitarre
Tino Klissenbauer Akkordeon
deeLinde Cello

15.1.2014 19.30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Schwerpunkt des diesjährigen Musikfestivals »in between« lautet **women's issue**, das wie gewohnt im Jänner an drei Abenden im Theater Akzent stattfindet. Bereits zum siebenten Mal laden in Wien ansässige „zugereiste“ Musikerinnen einen bekannten „einheimischen“ Gast zum gemeinsamen Konzert ein. So entstehen neue, spannende und sich gegenseitig inspirierende musikalische Konstellationen. In den vergangenen Jahren gab es schon legendäre Zusammenkünfte, die zu permanenten musikalischen Kooperationen führten. Die Musikerinnen samt Gästen bereisen miteinander unterschiedliche musikalische Welten von Tradition und Gegenwart. **women's issue** widmet sich dieses Jahr speziell weiblichen Musikschaffenden und ihrer Musik. Es soll damit ein Zeichen für eine gendergerechte Branche gesetzt werden, in welcher Frauen, wie auch in anderen Bereichen, nach wie vor weniger präsent sind als Männer. Ein Sichtbarmachen von Verborgenen wird thematisiert – Mitreißende Frauenpower auf der Bühne des Theater Akzent ist zu erwarten!



Stringtrios Netnakisum sein: deeLinde, die u. a. mit ihrem Faible für balkaneske Klänge für Überraschungen sorgen wird. Ein schräger Abend mit allerhand Duetten, Terzetten, witzigen Songs und Allstar-Vereinigungen darf erwartet werden.

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

»in between« women's issue

7. Ausgabe 2014

Christina Zurbrügg & Band & als Gäste
Pina Kollars & 1. Wiener Jodelchor

Was Zurbrügg ausmacht, ist ihre einzigartige Kombination aus Gesang, Rap und zeitgemäßem, modernem Jodeln – eine Mischung aus archaisch-urbanen Sounds mit Loops, Naturklängen und Elektronik. Mit unverwechselbarer Stimme schlägt Zurbrügg Brücken zwischen erdigen Traditionals und urbanen Soundscapes. Gemeinsam mit Pina Kollars, welche von Peter Gabriel für sein Real World Label entdeckt wurde und bekannt ist für ihre einzigartige Stimme, eindringlichen Melodien und Songarrangements.

Der neu gegründete 1. Wiener Jodelchor besteht aus Sängerinnen und Sängern bereits existierender Chorformationen wie dem „Roschtigen Edelweiss“. Was die Singenden verbindet, ist ihre Leidenschaft und Freude am Jodeln. An diesem Abend werden zwei neue Jodelkompositionen für Chor von Reinhard Ziegerhofer und Christina Zurbrügg uraufgeführt. Ein unvergesslicher Abend mit kollektivem Jodeln ist garantiert!

25.1.2014 19.30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



Pina Kollars Gesang, Gitarre

Christina Zurbrügg Vocals, Akkordeon

Michael Hudecek Saxophon, Vocals,
Gitarre, Laptop

Wolfgang Tockner Keyboards,
Analog Synthesizer

Harry Tanschek Drums

Herfried Knapp Bass

1. Wiener Jodelchor Gesang

Nataša Mirković & Janoska Ensemble
 & als Gäste **Sandra Pires & Mario Berger**

women's issue

»in between«

7. Ausgabe 2014

Nataša Mirković & Sandra Pires :
 „das, was ich sagen will ... sing' ich dir vor ...“

Die beiden Künstlerinnen sind dem österreichischen Publikum bekannt, jede auf ihre Weise. Dieses Mal ist es ein freudiges Wiedersehen auf der Bühne wo sie in Bildern der Musik Lieder singend erzählen. Man darf sich über zwei fabelhafte Stimmen freuen, die im Zusammenklang in mehreren Sprachen von Portugal bis nach Bosnien reisen.

Portugiesische, bosnische, sephardische Lieder und Geschichten, so wie eigene Kompositionen, entfalten ihre Schönheit an diesem Abend eingebettet durch das klangvoll hervorragende „Janoska Ensemble“ unter der Leitung von Pianist und Komponist Frantisek Janoska, dem einfühlsamen Gitarristen Mario Berger und dem wahren Kenner traditioneller Balkanmusik, Mitke Sarlandžiev am Akkordeon.
 Ein wahrer musikalischer Genuss!

29.1.2014 19.30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



Nataša Mirković Stimme
Frantisek Janoska Klavier
Ondrej Janoska Geige
Roman Janoska Geige
Sandra Pires Stimme
Mario Berger Gitarre
Julius Darvas Kontrabass
Mitke Sarlandžiev Akkordeon



Bela & friends

Jenseits von Abseits

mit **Katharina Stemberger** und **Bela Koreny**


„In der Wirklichkeit sind die Träume,
die kein Physiker je beschreibt.
Kommt mit mir in meine Zwischenräume,
wo kein Mensch die Wahrheit übertreibt!“

Georg Kreisler

Katharina Stemberger singt in Begleitung von Bela Koreny den „Masochisten Tango“ und andere bittersüße Lieder voll tiefschwarzen Humors von Gerhard Rühm, Georg Kreisler, Gerhard Bronner u. a.

Wenn Bela Koreny am Klavier sitzt und Lieder von Kreisler spielt, wird jeder Tastenschlag zum Seziermesser und Katharina Stembergers Interpretation mit ihrem eigenen, unwiderstehlichen Charme und einer gehörigen Portion durchtriebener Unschuld verleiht selbst dem schwärzesten Humor bezaubernde Wärme. Ein Abend voller Sinn und Sinnlichkeit, bei dem der Humor sicher nicht zu kurz kommt – auch wenn Ihnen der ein oder andere Lacher im Hals stecken bleiben wird ...

Premiere 22.1. | 21.2.2014 19.30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



KAISERGRUFT

Bela & friends

Na, so samma halt

mit **Katharina Straßer, Wolf Bachofner** und
Bela Koreny

Ein Abend über die „Weana Leit“. Die „Schnell ermittelt“-Stars Katharina Straßer und Wolf Bachofner gehen gemeinsam mit dem Wiener Pianisten Bela Koreny in Liedern und Texten der Wiener Seele auf den Grund. Straßer, die große Erfolge mit ihren Rollen in den Stücken „Der nackte Wahnsinn“, „Liebeleii“ und „My Fair Lady“ feierte, begibt sich mit Bachofner, bekannt aus seiner Rolle als Kriminalinspektor Peter Höllner in „Kommissar Rex“, und Bela Koreny auf eine gemeinsame Reise in eine Welt, die von der Liebe, dem Trinken und dem Sterben handelt. Es gibt vieles zu entdecken anhand von vorhandenem und neu geschriebenem Material. Texte und Musik von Georg Danzer, André Heller, Bela Koreny, Fritz Grünbaum, Anton Kuh, u.a.

30.1.2014 19.30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Wiederholungsvorstellung aufgrund des großen Erfolges

32 Fouettés
Karina Sarkissova & Europaballett St. Pölten
& **Drumatical Theatre**

In einem fulminanten Tanzabend spannt sie einen Bogen von Klassik bis zum Modern Dance. Dabei unterstützen sie Solotänzer aus Budapest: Gergely Leblanc und Patrick Santos. Mit dabei sind auch Tänzer der international renommierten St. Pöltner Ballettschule. Ein Abend für Tanzfans und solche, die es noch werden wollen. „32 Fouettés“, also Drehungen auf der Fußspitze, sind das Ziel jeder klassischen Tänzerin, aber nur wenigen Solotänzerinnen vorbehalten, die zur internationalen Spitze gehören. Für ihren Solo-Abend hat sie sich das Ensemble des Europaballetts gesichert und dort ihre Show einstudiert. „Ich bin dort so vielen jungen talentierten Tänzern begegnet, die mich inspiriert und voller Begeisterung mit mir an den Choreographien gearbeitet haben“. Das Europaballett, das seit Jahren mit vielen eigenen



Produktionen international unterwegs ist, wird auch zwei Solostücke zum Besten geben. „Ich will Grenzen überschreiten und zeigen, dass die Begeisterung am Tanzen alle Generationen und Stile verbindet“. Karina selbst wird an diesem besonderen Abend alles geben: vom schwierigen Pas de Deux aus „Don Quijote“, über einen hinreißenden Tango bis zu einer 16 Minuten Tanzversion von Ravels Bolero. „Ich verspreche meinem Publikum eineinhalb Stunden beste Unterhaltung, grandiose und emotionale Tanzszenen und mitreißende Choreographien“.



Special Guests: **Dance Industry** (Die große Chance 2013)

12.1.2014 18:00 Uhr € **39,-/34,-/29,-/24,-**



Gabriela Benesch ist Cavewoman

Das ultimative Kabarettvergnügen
für sie ... und ihn!
Frech, charmant und hinreißend komisch!
von Emma Peirson

In dieser fulminanten Solo-Show gibt
CAVEWOMAN überlebenswichtige Tipps zur
Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen
Partners und nützt die letzten Stunden vor ihrer
Trauung, um dem Publikum einen Schnellkurs
in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben.



Treffsicher und hinreißend komisch, mit jeder Menge Selbstironie und Witz! Denn was würden Sie sagen, wenn Ihr Mann einen Abend vor Ihrer Hochzeit verschwindet, nur weil Sie „Hau ab“ zu ihm gesagt haben ...? Und wer denkt Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Und falls Sie immer noch glauben Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version. Freuen Sie sich auf einen rasant vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen wie einem Mann und einer Frau, die sich ein Universum, einen Planeten, ein Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste – ein Badezimmer teilen müssen!

Unser Tipp: Nehmen Sie Ihren Partner mit!

Kurier ****

„Überzeugend wechselt Gabriela Benesch zwischen ihren zahlreichen Rollen, wobei sie uns die Grundsätze der Geschlechterordnung in brillanter Weise und hinreißend komisch vor Augen führt.“ Die Kleinkunst

Trailer & Info unter: www.cavewoman.at

Regie: **Erich Furrer**

18.1. | 14.2. | 29.3. | 24.4.2014 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

			Studio im Akzent
10.	FR 19:30	»Morgennatz und Ringelstern« mit Wolfgang Hübsch	
11.	SA 11:00	Premiere teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
11.	SA 14:30	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
11.	SA 16:15	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
12.	SO 18:00	32 Fouettés – Karina Sarkissova & Europaballett St. Pölten & Drumatical Theatre	
14.	DI 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
14.	DI 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
14.	DI 19:30	Die Galanacht des Schüttelreims Ludwig Müller, Christoph Krall, Simon Pichler	Studio im Akzent
15.	MI 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
15.	MI 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
15.	MI 19:30	Popržan/Jokić/Neuner/Petrova & deeLinde & Tini Trampler & Die Dreckige Combo »in between«	
16.	DO 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
16.	DO 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
16.	DO 19:30	Open Mind Summit mit Joesi Prokopetz, Leo Lukas, Gunki, Heinz Oberhammer, Florian Narratio u.a.	
17.	FR 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
18.	SA 14:30	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
18.	SA 16:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
18.	SA 19:30	Cavewoman mit Gabriela Benesch	
20.	MO 19:30	Hollywood Nights – A. Bieber, M. Hakvoort, A. Klaws, M. Seibert	Musicalstars in Concert
21.	DI 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
21.	DI 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
22.	MI 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
22.	MI 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	

22.	MI 19:30	Premiere Jenseits von Abseits mit Katharina Stemberger & Bela Koreny	Bela & friends
23.	DO 09:00	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
23.	DO 10:45	teatro Saus und Braus und der Traum vom Glück	
24.	FR 10:30	Romeo und Julia von William Shakespeare	
24.	FR 19:00	Romeo und Julia von William Shakespeare	
25.	SA 19:30	Christina Zurbrügg & Band & als Gäste Pina Kollars & 1. Wiener Jodelchor »in between«	Festival »in between«
26.	SO 16:00	Zeitreise Alamande Belfor & der BigsMile Kids &Teens Club	
27.	MO 09:00	Theater mit Horizont Die kleine Meerjungfrau	
27.	MO 10:45	Theater mit Horizont Die kleine Meerjungfrau	
28.	DI 09:00	Theater mit Horizont Die kleine Meerjungfrau	
28.	DI 10:45	Theater mit Horizont Die kleine Meerjungfrau	
28.	DI 19:30	Letzte Worte Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker	
29.	MI 19:30	Natasa Mirkovic & Janoska Ensemble & Gäste: Sandra Pires & Mario Berger »in between«	Festival »in between«
30.	DO 19:30	Na, so samma halt – Katharina Straßer, Wolf Bachofner & Bela Koreny	Bela & friends
31.	FR 19:30	Fiesta Flamenco der Academia Flamenco Wien	



Wiederholung wegen
des großen Erfolges!

20 Jahre Strizzilieder

Adi Hirschal
und **Wolfgang Böck**

7.4.2014 19:30 Uhr
€ **28,-/25,-/22,-/19,-**



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent



Ach, sie sind mir so bekannt: Hermann Leopoldi | Georg Kreisler | Alfred Polgar | Armin Berg | Peter Herz | Peter Wehle



**Alles Walzer und andere
Vergnüglichkeiten**
mit **Julia Stemberger &
Die Österreichischen Salonisten**
22.2.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



Das war gut!
Tim Fischer
singt Georg Kreisler Chansons
8.3.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



Jüdische Brillanten
Lieder und Lozelachs
mit **Topsy Küppers**
22.3.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



**Ich bin ein
Durchschnitts-Wiener**
mit **Erwin Steinhauer &
klezmer reloaded extended**
9.4.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-

Ich küsse ihre Hand Madame
mit **Wiener Comedian**
Harmonists

19.2.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



Die Ente bleibt draußen!
Stermann und **Grissemann**
lesen **Loriot**

18.2.2014 19:30 Uhr
€ 24,-/21,-/18,-/15,-

Rückkehr der Götter
Vortrag von **Erich von Däniken**

10.2.2014 19:30 Uhr
€ 30,-/27,-/25,-/20,-



Pannonien und Jazz
mit **Toni Stricker Trio**

13.3.2014 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-



Letzte Worte

Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Schlagzeilen mit *Schlagseite*

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik – die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker weiterhin monatlich on Stage.

Stargäste: Jänner 2014: **Alexander Kristan**

Februar 2014: **Florian Scheuba**

28.1. | 25.2. (im Podium im Akzent) | **25.3.2013** 19:30 Uhr

€ **25,-/22,-/19,-/16,-**

Open Mind Summit

Fest der Freidenker, Humanisten, Atheisten und Agnostiker mit **Gunkl, Leo Lukas & Simon Pichler, Joesi Prokopetz, Heinz Oberhummer, Florian Narratio** u. a.

Der „Open Mind Summit ‘14“ (OMS) wirkt wie eine Gegenveranstaltung zu religiöser Humorlosigkeit und religiösem Terror auf der ganzen Welt, denn Religionen verstehen keinen Spaß – im wahrsten Sinne des Wortes. Auch in Österreich gibt es viel zu tun. Die Religiösen regeln in diesem Land alles und jedes durch ihre Netzwerke und ihr politisches Erbe. Sie stehen unter dem Schutz eines überholten Gesetzes, dem Blasphemie-Paragrafen 188 des Strafgesetzbuchs. Da den säkularen Kräften eine Lobby fehlt, fallen sie



politisch durch und werden diskriminiert. Das Motto lautet: „An die Kirche nur net anstreifen!“ Dasselbe gilt für den Islam. Erstmals wagt man sich eine Welt vorzustellen, die ohne Absolutheitsansprüche diverser Art auskommt, die Intoleranzen vorprogrammieren. „Frei denken und Humor“ ist das Motto der Veranstaltung der Freidenker Österreichs, der größten und ältesten laizistischen Vereinigung in Österreich.

16.1.2014 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Saus und Braus und der Traum vom Glück teatro



Der 12jährige Benny glaubt sich von allem Glück verlassen. Nach einer merkwürdigen Begegnung verfällt er in einen Traum und lernt darin Herrn Braus und seinen kleinen Freund, das Frettchen Saus, kennen.

Er begleitet sie auf einer Wunder-Flug-Maschine um die ganze Welt. Auf dieser interessanten Reise trifft er nicht nur auf friedvolle Inuits, sondern auch auf seltene Tiere und wilde Piraten. Doch erst nach einer ungewöhnlichen Bekanntschaft in einer geheimnisvollen Höhle stehen sie plötzlich vor dem Eingang zum wahren Glück. Werden sie dieses spannende Rätsel lösen können?

Ein Musical von und mit **Ronny Hein**, Musik und Regie: **Norberto Bertassi**

11.1.2014 **Premiere** 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 1-3** und
18.1.2014 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 4-5** € 17,-/15,-/13,-/11,-
14. | 15. | 16. | 21. | 22. | 23.1.2014 09:00 und 10:45 Uhr **Schüler-Abo 3-14** und
17.1.2014 09:00 Uhr **Schüler-Abo 1** € 7,50*

für Kinder ab 6 Jahren



Die ganz vorzügliche und höchst beklagenswerte Tragödie von Romeo und Julia von William Shakespeare

So eine schöne Geschichte. Über die Liebe. So eine brutale Geschichte. Über das Verbot, zu lieben und zu leben, wie es gefällt. So eine traurige Geschichte. Über den Mut, alles zu wagen, um alles zu verlieren. Ein Haus – zwei Häuser – wer bringt das zusammen? Ein Herz – ein weiteres Herz – zwei, die sich nicht trennen lassen. Sch..., so ein junges, schönes Paar! Romeo und Julia verlieben sich ineinander, was keinem gefällt. Die Fehde der Familien ist so alt. Die Gefühle der beiden so frisch. „Haut doch ab! Seiner Liebe so sicher war sich noch keiner je zuvor.“ Ein paar Tränen – drei Tropfen Blut – ein einziger Tropfen Gift. Zu viel. Mit respektvollem Blick auf die traditionelle dramatische Geschichte Shakespeares wird vom direkten, offenen Umgang mit verirrten und verwirrten Gefühlen erzählt. Extrem. Laut. Leidenschaftlich. Die verzweifelte Suche nach der wahren und echten Liebe wird mit viel Musik vom Ensemble Imp:Art für das junge Publikum humorvoll zelebriert. Die Bearbeitung orientiert sich an der Schlegel Fassung.

Bearbeitung, Inszenierung, Spiel: **Michaela Obertscheider** und **Ensemble Imp:Art**
Vorstellungen auch für Schulgruppen – nähere Infos unter 01/501 65-3303
Publikumsgespräch nach der Vorstellung

24.1.2014 10:30 und 19:00 Uhr (**12+ Abo**) **21.2.2014** 10:30 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**



Die Galanacht des Schüttelreims

Ludwig Müller, Christoph Krall und Simon Pichler

„Come on baby, fight my Leier!“

(mittelalterliches Motto des geschüttelten Sängerkriegs)



Der Schüttelreim, das erbsenzählende Aschenputtel unter den poetischen Disziplinen? Mit den Protagonisten dieses Abends, ihres Zeichens Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Schüttelreims, satteln gleich drei Dichterfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkannten Form zu kämpfen.

Ludwig Müller (Salzburger Stier 2008) dürfte dem Publikum bereits als passionierter Schüttelreimer bekannt sein. Er arbeitet derzeit an einem Link zum Schutz des Wiener Stephansdoms vor Verschmutzung durch Hundekot – „kot dom dot kom“. Christoph Krall fungiert u. a. als Wellnessberater – „Nur wenig nützt ein Heilbad, wenn man im Kopf ein Beil hat!“ und referiert über die mathematischen Möglichkeiten des Schüttelreims. Simon Pichler weiß über einen bekannten TV-Kochstar zu sagen: „Die Köchin war zwar weiß geschürzt – doch hat sie einen Scheiß gewürzt!“

Einen guten Schüttelreim kann man nicht einfach schreiben, dazu braucht es eine feine Dichternase, die das Material für einen Guten aus dem Unterholz der Sprache heraus schnüffelt wie ein Trüffelschwein und natürlich das Talent, ihn zu einem erbaulichen Reim zu modellieren. Reservieren Sie also rechtzeitig, um die Kronjuwelen dieses Genres zu bestaunen!

Studio
im
Akzent

14.1.2014 19:30 Uhr € 19,- freie Platzwahl



Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten im Theater Akzent 10 % Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in oe1.ORF.at

ORF. WIE WIR.

ORF



ÖSTERREICH 1 CLUB

Foto: Bruno Klomfar



»Morgennatz und Ringelstern«
mit
Wolfgang Hübsch

„Humor ist der Knopf der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“
so sagte einst Joachim Ringelnatz.

Wolfgang Hübsch ein Fixstern des österreichischen Theaterhimmels fädelt in seiner unnachahmlichen Weise Texte von Ringelnatz, Morgenstern, Tucholsky & Kästner zu einer bestrickenden Kette auf und lockt sein Publikum mit funkelnden Preziosen des Humors auf einen Weg auf dem wir ihm gerne folgen.

10.1.2014 19:30 Uhr € 19,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

9. Jahrgang, 68. Ausgabe Jänner 2014 _____ Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Cavewoman: **Fritz Novopacky** / **Lukas Beck**

Fischer: **Stefan Malzkorn** | Zurbrügg: **Joseph Gallauer** | K.Stemberger/Koreny : **Daniela Mateyschek** | Koreny/Straßer/Bachofner: **Peter Kubelka** | Sarkissova: **Moritz Schell**
Dance Industrie: **Nicole Hoffmann** | Sterman/Grisseemann: **Udo Leitner** | Letzte Worte/Straßer: **Ingo Pertramer** | Prokopetz: **Monika Loeff** | Saus: **Gerry Frank** | Fiesta / Popržan /
Trampler / Kollars / Mirković / Janoska Ensemble / Straßer/Bachofner/Koreny / Romeo / Grafik Cavewoman / J.Stemberger / Küppers / Steinhauer | v.Däniken / Stricker / Galanacht /
Gunkl / Lukas / Hübsch / Romeo : **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm